

# PROTOKOLL

## Bau-, Planungs- und Umweltausschuss 01.02.2021



E/30 - 2016/2021 -

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 20:30 Uhr

### Vorsitz:

Ausschussvorsitzender Ghazi Mohammed SPD

### Anwesend:

stellv. Ausschussvorsitzender	Becker, Wolfgang		CDU
Ausschussmitglied	Ghazi, Mohammed		SPD
Ausschussmitglied	Güler, Fatih		SPD
Ausschussmitglied	Kollmann, Elke	online	CDU
CDAusschussmitglied	Lahm, Gernot		B90/Grüne
Ausschussmitglied	Müller, Niels Hartwig		FDP
Ausschussmitglied	Salur, Muhittin		SPD

### Entschuldigt:

Ausschussmitglied	Bruttger, Inge	abwesend	B90/Grüne
Ausschussmitglied	Evdokiou, Christos	abwesend	SPD
Ausschussmitglied	Ouariach, Loubna	abwesend	SPD

### Magistrat:

Bürgermeister	Jühe, Thomas		SPD
Erste Stadträtin / Dezer- nentin	Herberich, Dorothee	online	SPD
Stadtrat	Belser, Ulrich	online	SPD
Stadtrat	Dima, Cesare		SPD
Stadtrat	Schalle, Volker		B90/Grüne

### Entschuldigt:

Stadtrat / Dezer- nent	Jenal, Kurt	abwesend	SPD
Stadtrat	Müller, Otto	abwesend	CDU
Stadtrat	van Loon, Adrianus	abwesend	FDP

### Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvor- steher (Gast)	Pellilli, Angelo		SPD
stellv. Stadtverordneten- vorsteher	Becker, Wolfgang		CDU
stellv. Stadtverordneten- vorsteher	Gabriel, Steffen		SPD

### Verwaltung:

### Gäste/Sonstige:

# PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss  
01.02.2021



E/30 - 2016/2021 -

Der Vorsitzende des Verkehrsschusses, eröffnet um 19:31 Uhr die gemeinsame Sitzung beider Ausschüsse. Er stellt den fristgerechten Zugang der Sitzungsunterlagen sowie die Beschlussfähigkeit beider Gremien fest.

Der Vorsitzende des Verkehrsausschusses zieht den Tagesordnungspunkt 3. Sachstandsbericht „Umgestaltung der Kreuzung Ringstraße/Forsthausstraße/Ludwig-Buxbaum-Allee“ vor, hierzu bestehen keine Einwände.

Im Anschluss daran übernimmt Herr Ghazi um 21:55 Uhr den Vorsitz und führt durch die Tagesordnung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses ein.

## öffentlicher Sitzungsteil

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 10.12.2020
2. Sachstandsbericht;  
Umsetzung der Neuregelungen zum ruhenden Verkehr inklusive Parkausweis
3. 2021-931 Umgestaltung der Einmündung Ringstraße/Forsthausstraße/Ludwig-Buxbaum-Allee  
Festlegung auf eine Umbauvariante
4. 2021-933 Verkehrs- und Mobilitätskonzept  
hier: Parkraumerweiterung für den südöstlichen Teil des Wohngebiets „An der Lache“
5. FA/2021-939 SPD-Antrag;  
Erweiterung und Modernisierung des Parkraumangebotes für die Bewohner\*innen der Ringstraßensiedlung
6. 2021-945 Bebauungsplan 61.23.32 „Resart-Ihm / BÜ-Ost - 2. Teilabschnitt“ - 7. Änderung  
hier: 1. Abwägung der nach den § 13 (2) Nr. 2 und 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen  
2. Beschluss des Bebauungsplanentwurfs als Satzung nach § 10 (1) BauGB
7. 2021-946 Bebauungsplan 61.23.35 „Im Plauel“ - 2. Änderung  
hier: 1. Abwägung der nach den § 13 (2) Nr. 2 und 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen  
2. Beschluss des Bebauungsplanentwurfs als Satzung nach § 10 (1) BauGB
8. 2021-947 Bebauungsplan 61.23.27 „Mönchhof“  
hier: 3. Änderung
9. 2020-908 Umsetzung der Klima-, Umwelt- und Nachhaltigkeitskonzeption der Stadt Raunheim;  
hier: Beschluss zur Sicherung und Entwicklung der biologischen Vielfalt in Raunheim - Biodiversitätskonzept
10. FA/2020-900 FDP-Antrag;  
Abfuhr von Leichtverpackungen

# PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss  
01.02.2021



E/30 - 2016/2021 -

11. 2021-948 Friedhof Raunheim;  
Erweiterung des Angebotes für Urnenbeisetzungen in einem Kolumbarium
12. 2021-949 Trinkwasserversorgung der Stadt Raunheim in extremen Hitzeperioden  
Handlungsempfehlung
13. FA/2021-942 B90/Die Grünen-Prüfantrag;  
Prüfung von Bestattungsmöglichkeiten in naturnaher Umgebung  
hier: Anlage eines Friedwaldes
14. FA/2021-944 B90/Die Grünen-Antrag;  
Aufbau eines Schwalbenhauses/Schwalbenquartiers in Raunheim
15. Verschiedenes

## nicht-öffentlicher Sitzungsteil

## Sitzungsverlauf

### öffentlicher Sitzungsteil

1. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 10.12.2020**

Das Protokoll der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 14.12.2020 wird einstimmig angenommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

### **Einstimmige Annahme**

2. **Sachstandsbericht;  
Umsetzung der Neuregelungen zum ruhenden Verkehr inklusive Parkausweis**

Herr Bürgermeister Jühe leitet in den Sachstand betreffend Parkraumkonzept und Bürgerparkausweis ein.

Herr Loy erläutert den aktuellen Stand insbesondere die digitale Beantragungsmöglichkeit.

**Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.**

3. **2021-931 Umgestaltung der Einmündung Ringstraße/Forsthausstraße/Ludwig-Buxbaum-Allee  
Festlegung auf eine Umbauvariante**

Herr Bürgermeister Jühe führt in den Sachstandsbericht „Umgestaltung der Kreuzung Ringstraße/Forsthausstraße/Ludwig-Buxbaum-Allee“ ein.

In der letzten beratenden Sitzung, wurde die mehrheitliche Erkenntnis gewonnen, dass eine Ampelanlage im Bereich der Kreuzung Ringstraße/Forsthausstraße/Ludwig-Buxbaum-Allee nicht gebraucht wird und auch auf die Linksabbiegerspuren verzichtet werden kann.

Die vorgestellten Kreisverkehr-Varianten würden städtebauliche Vorteile mit sich bringen. Jedoch müssten die Schüler in den Morgenstunden mittels einer Bedarfsampelanlage sicher über die Straße geführt werden. Diese Lösung würde in einem Kreisverkehr Verkehrsstauungen verursachen. Bürgermeister Jühe erachtet die Kombination von Kreisverkehr und Bedarfsampellösung für nicht sachgerecht. Die Mitglieder des Ausschusses waren mehrheitlich der Auffassung, die Sicherheit insbesondere der Kinder über eine Bedarfsampellösung zu gewährleisten und auf eine Kreisverkehrslösung zu verzichten.

Das beauftragte Planungsbüro legt daraufhin unter Beachtung der räumlichen Gegebenheiten verschiedene Linksabbiege-Rückbau-Varianten vor.

Seitens einzelner Mitglieder des Ausschusses werden die Varianten kritisch gewertet. Die CDU bemängelt die bestehende Problematik der Ein- und Ausfahrt im Bereich der Ludwig-Buxbaum-Allee, diese würde eine Gefahrensituation für Fuß- und Radfahrer bilden. Bündnis/ 90/Die Grünen regen an, den Fahrradverkehr entlang der Ludwig-Buxbaum-Allee zu führen und kenntlich zu machen. Die FDP-Fraktion schlägt die Variante mit der Mittelinsellösung vor. Die SPD-Fraktion schlägt vor, die Varianten nochmal jeweils fraktionsintern zu beraten und die Abstimmung auf die Stadtverordnetenversammlung zu verschieben.

# PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss  
01.02.2021



E/30 - 2016/2021 -

## **Beschluss:**

Dem Vorschlag der SPD die Abstimmung der Vorzugsvariante wird auf die Stadtverordnetenversammlung zu verschieben, wird gefolgt. Die vierte Variante der CDU wird im Ratsinformationssystem als Grundlage zur Verfügung gestellt. Der Vorsitzende des Verkehrsausschusses schließt somit den Tagesordnungspunkt ab.

## **Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4.	<b>2021-933</b>	<b>Verkehrs- und Mobilitätskonzept hier: Parkraumerweiterung für den südöstlichen Teil des Wohngebiets „An der Lache“</b>
----	-----------------	---

Der Bürgermeister führt in den Tagesordnungspunkt Verkehrs- und Mobilitätskonzept hier: Orientierungsbeschluss zur optionalen Parkraumerweiterung für den südöstlichen Teil des Wohngebietes „An der Lache“ ein.

Die Anregungen aus dem Orientierungsbeschluss der letzten Sitzungswoche, führten zu einer Konkretisierung der weiteren Entwicklungsplanung.

Herr Jühe stellt dar, dass in dem Bereich des Grünstreifens, gelegen an der Ludwig-Buxbaum-Allee zur Aschaffener Straße, eine Längsaufstellung der Stellplätze sowie eine großflächige Bepflanzung vorgesehen ist.

Die FDP hält den Standort der Parkplätze für nicht angemessen und unterstreicht nach wie vor, dass in dem Wohngebiet „An der Lache“ Parkplätze geschaffen werden müssten. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen äußert eine negative Haltung zu den Stellplätzen, schlägt jedoch eine Queraufstellung der Stellplätze vor. Die CDU Fraktion lehnt die vorgelegte Idee nicht ab, tendiert aber ebenso zur Queraufstellung der Stellplätze.

Herr Brune erklärt, dass eine Senkrechtaufstellung mehr Flexibilität und Freiraum bietet.

Die SPD-Fraktion äußert sich positiv zu der Standortvariante.

## **Beschluss:**

Die städt. Gremien stimmen dem Konzept zur Parkraumerweiterung für den südöstlichen Teil des Wohngebiets „An der Lache“ vor der Kleingartenanlage Haßlocher Straße in Höhe der Aschaffener Straße zu.

Die Verwaltung wird mit der Maßnahmenumsetzung beauftragt.

## **Abstimmungsergebnis:**

**Der Ausschuss stimmt bei 2 Gegenstimmen einstimmig zu.**

5.	<b>FA/2021-939</b>	<b>SPD-Antrag; Erweiterung und Modernisierung des Parkraumangebotes für die Bewohner*innen der Ringstraßensiedlung</b>
----	--------------------	--

# PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss  
01.02.2021



E/30 - 2016/2021 -

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion führt in den Fraktionsantrag, Erweiterung und Modernisierung des Parkraumangebotes für die Bewohner\*innen der Ringstraßensiedlung, ein. Der bestehende Parkraum in der Ringstraßensiedlung ist bereits seit einigen Jahren deutlich überlastet. Eine erhöhte Anfrage der Bevölkerung zu weiteren Stellplätzen sei unbestreitbar.

Die Wohnungsbaugesellschaften im Ringstraßengebiet werden dazu aufgefordert, den bestehenden Plan zur Erweiterung des Parkraumangebotes in der Ringstraßensiedlung im Zusammenwirken mit dem Magistrat der Stadt Raunheim umzusetzen.

Herr Bürgermeister Jühe erklärt, dass der Magistrat der Stadt Raunheim gewillt ist, über die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Erweiterung des Parkraumes in der Ringstraßensiedlung die Stadtverordnetenversammlung zu unterrichten.

Der Ausschussvorsitzende fordert die Ausschussmitglieder zur Abstimmung auf.

## **Beschluss:**

SPD-Antrag;

Erweiterung und Modernisierung des Parkraumangebotes für die Bewohner\*innen der Ringstraßensiedlung Punkt 1 bis Punkt 5

## **Abstimmungsergebnis:**

**Der Ausschuss stimmt bei 1 Enthaltung einstimmig zu.**

6.	<b>2021-945</b>	<b>Bebauungsplan 61.23.32 „Resart-Ihm / BÜ-Ost - 2. Teilabschnitt“ - 7. Änderung</b> hier: 1. <b>Abwägung der nach den § 13 (2) Nr. 2 und 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen</b> 2. <b>Beschluss des Bebauungsplanentwurfs als Satzung nach § 10 (1) BauGB</b>
----	-----------------	--

Herr Bürgermeister Jühe führt in die Drucksache eingehend ein.

Er erläutert, dass die Stellungnahmen zum Bebauungsplan insgesamt unkritisch sind. Insbesondere zeige es sich daran, dass sowohl das Regierungspräsidium Darmstadt als auch der Kreis-ausschuss Groß-Gerau der vorgelegten Planung zustimmen.

Der Ausschussvorsitzende fordert die Ausschussmitglieder im Anschluss daran auf, die Einzelabwägung vorzunehmen und die Beschlussempfehlungen 1 und 2 der Drucksache abzustimmen. Er weist darauf hin, dass der Bebauungsplanentwurf aushängt.

## **Beschluss:**

1. Die Abwägung der nach § 13 (2) Nr. 2 und 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 4) wird im Einzelnen und die Abwägung im Gesamten beschlossen.
2. Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 61.23.32 „Resart-Ihm / BÜ-Ost - 2. Teilabschnitt“ 7. Änderung wird gefasst und ist durch die Verwaltung öffentlich bekannt zu machen.

## **Abstimmungsergebnis:**

**Punkt 1: Der Ausschuss stimmt bei 1 Enthaltung einstimmig zu.**

**Punkt 2: Der Ausschuss stimmt bei 1 Enthaltung einstimmig zu.**

7.	2021-946	<b>Bebauungsplan 61.23.35 „Im Plauel“ - 2. Änderung hier: 1. Abwägung der nach den § 13 (2) Nr. 2 und 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen 2. Beschluss des Bebauungsplanentwurfs als Satzung nach § 10 (1) BauGB</b>
----	----------	---

Herr Bürgermeister Jühe leitet in die Drucksache ein und merkt an, dass die eingegangenen Stellungnahmen unkritisch sind.

Der Ausschussvorsitzende fordert die Ausschussmitglieder im Anschluss daran auf, die Einzelabwägung vorzunehmen und die Beschlussempfehlungen 1 und 2 der Drucksache abzustimmen. Er weist darauf hin, dass der Bebauungsplanentwurf aushängt.

#### **Beschluss:**

1. Die Abwägung der nach § 13 (2) Nr. 2 und 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 3) wird im Einzelnen und die Abwägung im Gesamten beschlossen.
2. Der Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans 61.23.35 „Im Plauel“ wird gefasst und ist durch die Verwaltung öffentlich bekannt zu machen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Punkt 1: Der Ausschuss stimmt einstimmig zu.**

**Punkt 2: Der Ausschuss stimmt einstimmig zu.**

8.	2021-947	<b>Bebauungsplan 61.23.27 „Mönchhof“ hier: 3. Änderung</b>
----	----------	--

Herr Bürgermeister Jühe führt in die Drucksache eingehend ein.

Er schildert, dass die eingegangenen Stellungnahmen des Kreises Groß-Gerau und des Regierungspräsidiums sich negativ auf die Standortwahl der neuen Kindertagesstätte beziehen. Die Stellungnahmen bieten jedoch keinen Anlass zur Auseinandersetzung. Die Standortwahl konnte seitens der Verwaltung begründet werden.

Der Ausschussvorsitzende fordert die Ausschussmitglieder im Anschluss daran auf, die Einzelabwägung vorzunehmen und die Beschlussempfehlungen 1 und 2 der Drucksache abzustimmen. Er weist darauf hin, dass der Bebauungsplanentwurf aushängt.

#### **Beschluss:**

1. Die Abwägung der nach den § 3 (2) und § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 3) wird im Einzelnen und die Abwägung im Gesamten beschlossen.
2. Der Satzungsbeschluss der 3. Änderung des Bebauungsplans 61.23.27 „Mönchhof“ wird gefasst und ist durch die Verwaltung öffentlich bekannt zu machen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Punkt 1: Der Ausschuss stimmt bei 1 Enthaltung einstimmig zu.**

**Punkt 2: Der Ausschuss stimmt einstimmig zu.**

9.	2020-908	<b>Umsetzung der Klima-, Umwelt- und Nachhaltigkeitskonzeption der Stadt Raunheim;</b>
----	----------	--

**hier: Beschluss zur Sicherung und Entwicklung der biologischen Vielfalt in Raunheim - Biodiversitätskonzept**

Herr Bürgermeister Jühe führt in den Tagesordnungspunkt ein und merkt an, dass die Inhalte des Konzeptes ein wichtiges Zukunftsthema darstellen, welche die gesamte Bevölkerung Raunheims betreffen. Im Stadtgebiet gibt es zahlreiche Freiflächen, die einer Entwicklung bedürfen. Die Maßnahmen der Sicherung und zur Entwicklung der biologischen Vielfalt wurden in dem Biodiversitätskonzept erarbeitet.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen regt an, eine Auskunft über die zeitliche Umsetzung der einzelnen Maßnahmen zu geben.

Die CDU Fraktion merkt an die Beschlussfassung in die nächste Sitzungsrunde zu vertagen, da das Konzept in Kürze der Zeit nicht vollständig begutachtet werden könnte.

Herr Jühe schlägt daraufhin vor, das Konzept nicht zu verschieben, da kostenintensive und aufwendige Maßnahmen ohnehin die Beratungsgremien durchlaufen würden. Die CDU Fraktion stimmt dem Vorschlag zu.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen merkt an, alle Teilkonzepte entsprechend vorzustellen, um hierzu Stellung nehmen zu können.

Der Ausschussvorsitzende fordert die Ausschussmitglieder zur Abstimmung auf.

## **Beschluss:**

1. Das beigefügte Biodiversitätskonzept für die Stadt Raunheim wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die auf Raunheimer Gemarkung liegenden Flächen konsequent entsprechend des Biodiversitätskonzepts zu entwickeln.  
Hierfür sind neben einer engagierten Maßnahmenplanung auch konkrete Teilkonzepte aufzustellen und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung sowie Beschlussfassung vorzulegen.

## **Abstimmungsergebnis:**

**Punkt 1: Der Ausschuss stimmt einstimmig zu.**

**Punkt 2: Der Ausschuss stimmt einstimmig zu.**

10. **FA/2020-900** **FDP-Antrag;  
Abfuhr von Leichtverpackungen**

Der folgende FDP Antrag ist ein Wideraufruf vom 27.11.2020 mit der Thematik Abfuhr von Leichtverpackungen.

Der Ausschussvorsitzende fordert die Ausschussmitglieder zur Wortmeldung auf.

Es gibt keine Wortmeldungen. Die Ausschussmitglieder nehmen den Antrag zur Kenntnis.

## **Beschluss:**

Der Magistrat der Stadt Raunheim wird beauftragt mit dem Kreis Groß-Gerau und dem Dienstleister Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co. KG Rücksprache zu nehmen, damit in Raunheim weiterhin grundsätzlich eine Abfuhr von Leichtverpackungen in Säcken oder aber zusätzlich zu den 240 Liter Tonnen auch in 120 Liter Tonnen möglich ist.



## Abstimmungsergebnis:

- |     |          |  |
|-----|----------|--|
| 11. | 2021-948 | <b>Friedhof Raunheim;<br/>Erweiterung des Angebotes für Urnenbeisetzungen in einem Kolumbarium</b> |
|-----|----------|--|

Herr Bürgermeister Jühe beschreibt, dass die Friedhofsbedarfe sich verändert haben. Die Nachfrage an Urnengräbern sei gestiegen, diese werden als Bestattungswunsch häufiger angegeben. Künftig würde diese Variante wahrscheinlich einen relevanten Anteil der Gesamtbestattungen ausmachen. Hierbei sei noch einmal zwischen der Bestattung in der Urne in einer Urnenwand (Kolumbarium) oder der Urnenbesetzung unter einem Baum oder in einem Friedwald zu unterscheiden.

Diese Entwicklung würde bereits in dem Konzept zur Umgestaltung des Raunheimer Friedhofs berücksichtigt werden. Aus den genannten Gründen ist die Erweiterung des Angebotes für die Urnenbeisetzungen in einem Kolumbarium vorgesehen.

Der Ausschussvorsitzende fordert die Ausschussmitglieder zur Abstimmung auf.

### **Beschluss:**

Dem Bau von zwei Urnenwänden wird in der dargestellten Form die Zustimmung erteilt.

Die Firma V+P Friedhofsysteme wird mit der Herstellung der Anlage beauftragt.

## Abstimmungsergebnis:

**Der Ausschuss stimmt einstimmig zu.**

- |     |          |   |
|-----|----------|---|
| 12. | 2021-949 | <b>Trinkwasserversorgung der Stadt Raunheim in extremen Hitzeperioden<br/>Handlungsempfehlung</b> |
|-----|----------|---|

Herr Bürgermeister führt in den Tagesordnungspunkt zur Trinkwasserversorgung der Stadt Raunheim in extremen Hitzeperioden ein. Er erläutert, dass in der letzten Sitzung Maßnahmen zur Trinkwassergewinnung dargestellt wurden. Im Hinblick auf den Kostenfaktor, sei die eigene Trinkwassergewinnung günstiger, als der Bezug von einer Fremdversorgung.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen geht auf den Antrag ein und äußert die Bedenken, ob der eigene Wasserbestand überhaupt ausreichend sei und in diesem Zusammenhang eine Genehmigung erfolgen könne.

Herr Jühe betont, dass der Wasserbestand vorab geprüft werde. Vorausgesetzt wird eine gute Wasserqualität, andernfalls sei eine Umsetzung des Vorhabens nicht möglich.

CDU Fraktion stimmt dem Antrag zu und merkt an, das Vorhaben voranzutreiben. Im Rahmen eines Genehmigungsverfahrens könnten Problemstellungen abschließend geklärt werden.

### **Beschluss:**

# PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss  
01.02.2021



E/30 - 2016/2021 -

1. Die städt. Gremien stimmen der Erstellung eines Wasserrechtsantrags zu, der die Voraussetzungen für die Erlangung einer Genehmigung zur Trinkwassergewinnung im Raunheimer Stadtwald klärt und die Erreichung einer dauerhaften Fördergenehmigung zum Ziel hat.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, alle hierzu erforderlichen Verfahrensschritte (z.B. Beauftragung von Ingenieurleistungen, geophysikalischen Untersuchungen, Gutachten, etc.) einzuleiten.

## Abstimmungsergebnis:

**Punkt 1: Der Ausschuss stimmt bei 1 Enthaltung einstimmig zu.**

**Punkt 2: Der Ausschuss stimmt bei 1 Enthaltung einstimmig zu.**

13. **FA/2021-942** **B90/Die Grünen-Prüfantrag;  
Prüfung von Bestattungsmöglichkeiten in naturnaher Umgebung  
hier: Anlage eines Friedwaldes**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen führt in den Fraktionsantrag zur Prüfung von Bestattungsmöglichkeiten in naturnaher Umgebung, hier: Anlage eines Friedwaldes, ein.

Die Fraktion regt an, die Interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Kreis Groß-Gerau oder mehreren Gemeinden für die Herstellung eines Friedwaldes zu prüfen und voranzutreiben.

Herr Bürgermeister Jühe schlägt vor, eine Interessensabfrage in einer Bürgermeisterdienstversammlung der Kommunen durchzuführen. Stellt jedoch keine positive Resonanz in Aussicht.

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

## Beschluss:

## Abstimmungsergebnis:

14. **FA/2021-944** **B90/Die Grünen-Antrag;  
Aufbau eines Schwalbenhauses/Schwalbenquartiers in Raunheim**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt mit dem Fraktionsantrag den Aufbau eines Schwalbenhauses / Schwalbenquartiers in Raunheim vor. Es würden in Raunheim zu wenige Brutmöglichkeiten für Mehl- und Rauchschnalben im Stadtgebiet existieren.

Varianten hierzu werden im Antrag vorgestellt.

Herr Bürgermeister Jühe weist darauf hin, dass sich neben der Schnalbe auch andere Arten, wie der Mauersegler im Stadtgebiet einfinden. Die verschiedenen Arten haben vermutlich unterschiedliche Nistansprüche. Sich auf eine Variante festzulegen, die nur für eine bestimmte Vogelart zutrifft, sei nicht zielführend. Es gilt zu prüfen, welche Variante für unterschiedliche Arten einsetzbar ist. Herr Petri von dem Kreis Groß-Gerau, könnte in der nächsten Sitzung hinzugeladen werden, um eine beratende Auskunft zu geben.

Die SPD Fraktion betont alle Arten zu berücksichtigen.

Die Bündnis 90/Die Gründe schließt sich dem Vorschlag des Bürgermeisters an.

# PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss  
01.02.2021



E/30 - 2016/2021 -

## **Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt Nr. 14 wird in die nächste Sitzung vertagt. Hinzugeladen wird ein Fachexperte.

## **Abstimmungsergebnis:**

**Der Ausschuss stimmt einstimmig zu.**

15.

### **Verschiedenes**

Die SPD Fraktion fragt an, ob bei den Regionalparkwegen eine Sanierungsmaßnahme erforderlich ist.

Herr Bürgermeister Jühe erklärt, eine entsprechende Auskunft zum Zustand der Wege herbeizuführen.

Der Ausschussvorsitzende schließt die gemeinsame Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses sowie des Verkehrsausschusses um 23:01 Uhr.

### **nicht-öffentlicher Sitzungsteil**

Ghazi Mohammed  
(Ausschussvorsitzender)

Julia Bartsch  
(Schriftführerin)